

Erzählcafé

im „Leib & Seele“

Volkshochschule Wiesbaden, Haus B
Alcide-de-Gasperi-Str. 5

Samstag, 14. September 2013
16.00 Uhr



**Gabi
Reiter**



**Hendrik
Harteman**

„WIR für Vielfalt“

vhs in Zusammenarbeit mit der
Initiative für das Europaviertel (IFEU)



Die **vhs**
Volkshochschulen



Volkshochschule
Wiesbaden e.V.

vhs Wiesbaden e.V.
Alcide-de-Gasperi-Str. 4/5
65197 Wiesbaden

Telefon: 0611/9889-0
Fax: 0611/9889-200
www.vhs-wiesbaden.de

Gabi Reiter

Geboren in Hofheim/TS., wuchs ich in einem kleinstädtischen katholischen Umfeld auf. Mit dem Besuch der katholischen, von Nonnen geleiteten Mädchenrealschule kam es zu ersten inneren Zweifeln: schlechtere Schulnoten für Kinder aus ärmeren Familien, unsinnige Verbote und über allem die Religion...

Die nachfolgende Ausbildung zur Erzieherin, erneut in einer katholischen Fachschule und das volljährig werden, führten zu Widerstand und Auseinandersetzung mit der bisherigen Sozialisation. Die Entscheidung für das Studium der Sozialen Arbeit an der Frankfurter Fachhochschule in den 80er Jahren machte den Weg erstmals frei, die Welt größer und politisierte mich nachhaltig.

Immer wieder mehrmonatige Reisen, das Aufbaustudium der Erziehungswissenschaften an der Goetheuniversität in Frankfurt, ein langjähriger Lehrauftrag an der Fachhochschule Frankfurt, die Leitung des Kinder-, Jugend- und Stadtteilzentrums Biebrich, das Engagement für Kinder, Jugendliche und Familien mit erschwerter Bildungszugängen, der Aufbau und die Arbeit im Netzwerk „WIR in Wiesbaden“ bis hin zum ehrenamtlichen Engagement im Aktiven Museum Spiegelgasse für deutsch-jüdische Geschichte, zeugen von meinem Wunsch die Gesellschaft und ihre Mechanismen zu verstehen und mit dem eigenen Handeln für soziale Gerechtigkeit und einem anerkennenden Umgang mit Vielfalt (Vielfalt von Lebensentwürfen kultureller und sozialer Herkunft) zu sorgen.

Hendrik Harteman

Ich stamme aus dem Rheingau und lebe seit 14 Jahren in Wiesbaden. Trotz immer wieder kehrender Unlust an der Schule wechselte ich nach der Realschule an die Rheingauschule und machte Abitur, als einer der ersten in meiner Familie.

Nach Zivildienst und Erzieherausbildung reifte der Entschluss nicht nur erziehend sondern auch bildend tätig sein zu wollen. Das war aber gar nicht so einfach.

Im Studium zur Sozialen Arbeit an der Wiesbadener FH (damals hieß sie noch so) lernte ich aus dem schon vorhandenen Denken auch Handeln abzuleiten.

Es dauerte aber sehr lange bis sich meine Haltung auch zum Übernehmen von Verantwortung auswuchs. Vor allem durch intensive Begegnungen mit Israel und mit Israelis während meines gesamten Studiums wurde mir klar, dass eine klare Haltung zur deutschen Geschichte hilft, heutige gesellschaftliche Entwicklungen wie Vielfalt, Krise und Misstrauen in Demokratie zu verstehen.

Bei Spiegelbild, der Jugendinitiative des Aktiven Museums habe ich einen Job gefunden, der mir ermöglicht junge Menschen zu bewegen und bei „WIR in Wiesbaden“ auch Erwachsenen die Notwendigkeit von Veränderung nahe zu bringen.

Erzählcafé

im „Leib & Seele“
in der Volkshochschule

**Alcide-de-Gasperi-Str. 5
Wiesbaden**

Lassen Sie sich mal 'was erzählen in einer gemütlichen Caféhaus-Atmosphäre!

Es kommen Erzählerinnen und Erzähler, die interessante Einblicke in ihr Leben geben, die erzählenswerte Geschichten vermitteln und auch anschließend mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Die Lebensumstände, aber auch die Lebenseinstellungen änderten sich gerade auch in den letzten Jahrzehnten rasant. Wer die Gabe des Erzählens besitzt, ob Jung oder Alt, hat hier im beliebten Wiesbadener Erzählcafé, ein Podium.

Das Erzählcafé besteht seit März 1991. Es war ursprünglich in den Räumen des Cafés Cicero zu Gast. Nach mehreren Ortswechseln ist es nun seit Oktober 2004 im heutigen Bistro „Leib & Seele“ in der vhs. Seit Januar 1998 wird es von der Wiesbadener Volkshochschule geführt.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Programmauswahl:

Waltraut Ackermann, Hartmut Boger, Bianca Korn, Marianne Latsch und Walburga Liebschwager.

TERMINE:
jeweils um 16.00 Uhr

Als ErzählerInnen haben zugesagt:

Sven Gerich
Sa., 12.10.2013

Mustafa Küçük-von Gruenewaldt
Sa., 09.11.2013

Ursula und Ute Krey
Sa., 14.12.2013

Gabriele Schmiedgen
Sa., 11.01.2014

Theo Baumstark
Sa., 08.02.2014

Ulrike Neradt
Sa., 08.03.2014

Ingeborg Salm-Boost
Sa., 12.04.2014

Dr. med. R. Mathias Dunkel
Sa., 10.05.2014

**ESWE-Buslinien 5, 8, 15, 18, 38
Haltestelle Willy-Brandt-Allee/ VHS**